

Modul 7: Politische Lösungen

Überblick:

Was können der Staat, die Staatengemeinschaft, die Politik dafür tun, damit Menschenrechte in der globalisierten Bekleidungsindustrie geachtet werden und die Natur geschützt wird? Welche rechtsverbindlichen, einklagbaren Möglichkeiten gibt es zum Schutz der Menschenrechte jenseits der freiwilligen Selbstverpflichtungen von Unternehmen und Verbänden? Worum bemühen sich die NROs in dieser Hinsicht?

In dem Modul finden sich Informationen zu den folgenden politischen Gestaltungsfeldern: Soft Law-Instrumente: Global Compact, OECD-Leitlinien – Nationalstaatliche Gesetze – UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte – Sorgfalts- und Offenlegungspflichten für Unternehmen – Unternehmenshaftung: KiK-Prozess - Initiative Lieferkettengesetz – Der „Treaty-Prozess“ der UN – Handelsabkommen – Bangladesh Accord

Arbeitsvorschläge:

- Recherche: Warum Menschenrechte? – Bezüge zur Bekleidungsproduktion
- Recherche und Rollenspiel: Regeln versus Freiwilligkeit
- Recherche und Präsentation: Politische Instrumente vergleichen
- Vergleich: Haftungsregeln
- Recherche: Soft-Law-Instrumente kennenlernen
- Recherche: Der Treaty-Prozess bei den Vereinten Nationen
- Recherche: Kooperationsvereinbarungen
- Recherche: Handelsabkommen und Menschenrechte verknüpfen
- Schreibwerkstatt: Verkehrte Rollen
- Partnerinterview: Arbeitsrechte in Deutschland

Material:

- 7.1 Broschüre: „Menschen-Rechte. Die 30 Regeln. In Leichter Sprache“ (Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung)
- 7.2 Buch: „Unternehmen vor Gericht. Globale Kämpfe für Menschenrechte“ (Wolfgang Kaleck und Miriam Saage-Maaß, 2016)
- 7.3 Artikel: „Ist KiK schuld?“ (Die Zeit Nr. 33, 4. August 2016)
- 7.4 Faltblatt: „Für Fashion ohne Victims braucht es endlich einen gesetzlichen Rahmen“ (European Center for Constitutional and Human Rights)
- 7.5 Hintergrundpapier: „Die Initiative Lieferkettengesetz“ (Initiative Lieferkettengesetz)
- 7.6 Hintergrundpapier: Anforderungen an ein wirksames Lieferkettengesetz (Initiative Lieferkettengesetz)

- 7.7 Broschüre: „Argumentationsleitfaden für Aktive der Initiative Lieferkettengesetz“ (Brot für die Welt, Germanwatch e.V., SÜDWIND-Institut für Ökonomie und Ökumene e.V.)
- 7.8 Sorgfältig verwässert: Wie die Wirtschaftsverbände versuchen ein Lieferkettengesetz zu verhindern (Brot für die Welt, Misereor, Global Policy Forum und Initiative Lieferkettengesetz)
- 7.9 Artikel: 42 Unternehmen fordern Lieferkettengesetz – wachsende Unterstützung auch aus Kirchen und Parteien (Kampagne für saubere Kleidung) <https://saubere-kleidung.de/2019/12/42-unternehmen-fordern-lieferkettengesetz/>
- 7.10 Artikel: „Das Lieferkettengesetz könnte eine Waffe sein.“ (Kampagne für saubere Kleidung) <https://saubere-kleidung.de/2019/11/das-lieferkettengesetz-koennte-eine-waffe-sein/>
- 7.11 Film: „Todschick – Die Schattenseite der Mode“ (Globalfilm, Hamburg, 2015. Rechte zur Vorführung sind Teil des Moduls!)
- 7.12 Arbeitshilfe: „Todschick – Die Schattenseiten der Mode von Inge Altemeier und Reinhard Hornung“ (EZEZ)
- 7.13 Buchkapitel: „Staatliches Greenwashing. Wie die Politik Unternehmen beschützt und Menschenrechte verletzt.“ aus „Die grüne Lüge“ (Kathrin Hartmann, Blessing Verlag, S. 125 -155)
- 7.14 taz-Beilage: „UN-Treaty. Menschenrechte vor Profit“ (Treaty Alliance Deutschland, Oktober 2017)
- 7.15 Pressemitteilung: „Geplantes UN-Abkommen zu Wirtschaft und Menschenrechten“ (Treaty Alliance Deutschland)
- 7.16 Studie: „Menschenrechte als uneingelöstes Versprechen. Nachhaltigkeit, Sozialstandards und Arbeitsrechte in EU-Handelsabkommen“ (Thomas Fritz, Hrsg. Brot für die Welt u.a., Berlin, 2017)
- 7.17 Factsheet: „Menschenrechte sind kein Wunschkonzert“ (Misereor u.a.)
- 7.18 Artikel: „Die Clean Clothes Campaign ruft Unternehmen dazu auf den Bangladesch Accord 2018 zu unterzeichnen“ (Kampagne für Saubere Kleidung) <https://saubere-kleidung.de/2018/04/die-ccc-ruft-unternehmen-dazu-auf-den-bangladesch-accord-2018-zu-unterzeichnen/>
- 7.19 Auflistung: „Official Signatories“ (The Bangladesh Accord) <http://bangladeshaccord.org/signatories/>
- 7.20 Artikel: „ACT – Action, Collaboration, Transformation“ (Bündnis für nachhaltige Textilien)
- 7.21 Artikel: „Offenlegungspflichten für Unternehmen“ (CorA-Netzwerk)

Kampagne für Saubere Kleidung



Clean Clothes Campaign Germany 

- 7.22 Artikel: „Rechenschafts- und Publizitätspflichten“ (CorA-Netzwerk)
- 7.23 Artikel: „Bundesregierung schwächt Transparenz-Pflichten für Unternehmen ab“ (Entwicklungspolitik Online)
https://www.epo.de/index.php?option=com_content&view=article&id=9912:bu-ndesregierung-schwaecht-transparenz-pflichten-fuer-unternehmen-ab&catid=17&Itemid=87
- 7.24 Broschüre: „Auf dem Weg zu globalen Unternehmensregeln. Der Weg zu einem internationalen Menschenrechtsabkommen“ (Rosa Luxemburg Stiftung, Global Policy Forum)
- 7.25 Artikel: Menschenrechte in Mode, Anne Neumann in Konzernverantwortung, (Inkota Dossier 22)